

Seit weit mehr als 300 Jahren wird der Segen in der katholischen Kirche in dieser Weise gespendet. "Bischof mit dem erbarmenden Herzen" wurde der Heilige genannt, was von großer Beliebtheit beim Volk zeugt. Er lebte in den Zeiten der grausamen Christenverfolgung des dritten und vierten Jahrhunderts. So wenig, wie über sein Leben bekannt ist, so zahlreich sind die frommen Erzählungen, die sich um ihn ranken.

Die bildende Kunst zeugt davon. So wird er als Bischof mit brennenden Kerzen gezeigt, in der Form also, wie der Blasiussegen gespendet wird. Die Legende berichtet, dass eine Frau ihm Nahrung und Licht in den Kerker gebracht habe.

Andere Bilder zeigen ihn von Tieren umgeben in der Einsamkeit des Waldes, wie derartige aus der Zeit seiner Verfolgung geschildert wird.

### **Erlösung für Leib und Seele**

Andere Illustrationen bilden Blasius mit einem Schweinskopf in der Hand ab: Er soll der Legende nach bewirkt haben, dass eine arme Frau ihr Schwein, das ein Wolf geraubt hatte, zurückerhielt. Bis in diese Tage ist seine Erinnerung durch den Blasiussegen erhalten. Scherzhaft sprachen früher sogar einige deshalb vom "achten Sakrament". Steckt dahinter nicht eine Art "magischer" Religiosität? "Blasius ist kein Zauberer, der Halsleiden verschwinden lässt und Krankenkassen und Ärzte überflüssig macht. Der Blasiussegen macht vielmehr deutlich, dass die Erlösung, die uns Gott verspricht, Leib und Seele meint", verdeutlicht der münsterische Dompropst Josef Alfes.

Der Segen könne helfen, sein Leben als Geschenk Gottes anzunehmen, "auch dann noch, wenn gesundheitliche Probleme und Altersbeschwerden plagen". Nicht zuletzt konfrontiere er die Gläubigen mit der Frage, wie sie mit ihrer Gesundheit umgehen.

Von Norbert Gökener (kirchensite.de)

### **Mariä Lichtmess oder Fest Darstellung des Herrn**

Der Lichtmesstag am 2. Februar hat ein biblisches Ereignis als Festanlass: Weil das mosaische Gesetz vorschrieb, ein neugeborenes Kind innerhalb einer bestimmten Frist in den Tempel zu bringen (vgl. Ex 13, 11 - 16; Lev 12, 1 - 8; Jes 8, 14 - 15; 42, 6) folgten - der Tradition nach - auch die Eltern Jesu dieser Vorschrift. Von dem greisen Simeon und der Prophetin Hanna wird er als der eigentliche Herr des Tempels erkannt und benannt (Lk 2, 22 - 40). Dieses biblische Ereignis wurde zu einem christlichen Festanlass. In der Ostkirche wurde der Tag zu einem „Fest der Begegnung des Herrn“: Der Messias kommt in seinen Tempel und begegnet symbolisch dem Gottesvolk des Alten Bundes. Im Westen wurde es mehr ein Fest Mariens:

„Reinigung Marias“ nach den mosaïschen Vorschriften. Seit Anfang des 5. Jahrhunderts wurde in Jerusalem dieses Fest am 40. Tag nach der Geburt Jesu gefeiert. In Rom führte man dieses Fest 650 ein. Kerzenweihe und Lichterprozession kamen erst später hinzu, wodurch sich der Name „Mariä Lichtmess“ einbürgerte. Das hatte seinen Grund darin, dass an diesem Tag die für das nächste Jahr benötigten Kerzen der Kirchen und der Familien geweiht wurden, weshalb Wachsmärkte, eben Licht(er)messen, durchgeführt wurden. Seit der Liturgiereform wird dieser Tag wieder als Herrenfest gefeiert und führt den Namen „Darstellung des Herrn“.

(Quelle: religioeses-brauchtum.de)



### **KATERNBERG IM BLICK**



#### **Verstorben sind aus unserer Gemeinde:**

Frau Inge Brune im Alter von 72 Jahren.  
Frau Anna Lentze im Alter von 84 Jahren  
Herr Paul Stockhausen im Alter von 72 Jahren.  
Frau Magdalena Schmiedberger im Alter von 84 Jahren.  
Herr Adolf Kowalka im Alter von 76 Jahren.  
Herr Winfried Holper im Alter von 67 Jahren.  
Frau Ilse Wallbaum im Alter von 69 Jahren.  
Frau Maria Moschner im Alter von 70 Jahren.  
Frau Helga Grzegorek im Alter von 69 Jahren.  
Frau Marianne Pilling im Alter von 89 Jahren.

**Der Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe.**



### **BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM**



#### **Korrektur der Termine:**

Bei den Vorträgen, auf die Pastor Nikolai noch hingewiesen hat, gab es einen Übermittlungsfehler: Die beiden Termine sind am **19. Februar** um 19.30 h in **St. Georg Heisingen** und am **27. Februar** ( nicht am 23.2.) um 18.00 h in **St. Alfried**.

#### **Geänderte Öffnungszeiten in der Friedhofsverwaltung**

In der Zeit vom 04.02. bis einschließlich 18.02.2011 ist die Friedhofsverwaltung zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 10 bis 12 Uhr      Mittwoch 10 bis 12 Uhr      Donnerstag 10 bis 12 Uhr

ARG

Die ARG trifft sich am Montag, den 07.02.2011 nach der Gemeinschaftsmesse um 8 Uhr zur Versammlung.

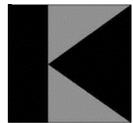
### Vorankündigung:

Die ARG lädt zu einer Karnevalsveranstaltung am Rosenmontag, den 07.03.2011 in das Gemeindezentrum ein.

Beginn der Veranstaltung ist um 9:00 Uhr. Der Kostenbeitrag einschließlich des Frühstücks beträgt 3,50 Euro. Eintrittskarten können erworben werden bei H. W. Kress Telefon: 30 84 76 und Horst Heinrichsen Telefon: 30 41 77.

Gäste sind herzlich willkommen.

ARG



Die Kolpingfamilie Katernberg trifft sich am Montag 06.02.2011 um 19:00 Uhr zur Gemeinschaftsmesse der Kolpingfamilie und der Ehrengarde. Um 19:30 Uhr Referat über das Thema: Der Jahresfestkreis der Kirche. Referent: Präses Pastor Oliver Laubrock Ort: Gemeindezentrum St. Joseph. Gäste sind herzlich willkommen.

Zur Monatsversammlung lädt die KAB St. Joseph am Sonntag, 06.

**Februar 2011** herzlich ein. Herr Pastor Bernhard Jakschik spricht zum Thema „Fokularbewegung – Was ist das“? Wir beginnen mit der Feier der hl. Messe um 08:30 Uhr in der Kirche St. Joseph. Nach dem gemeinsamen Frühstück beginnt um 10:00 Uhr der Vortrag im großen Saal des Gemeindezentrums. Interessierte Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.

Am Montag, den **14. Februar 2011** um 19:30 Uhr, sind alle Mitglieder des Vorstands zur Sitzung in das Gemeindezentrum eingeladen. *Klaus Peter Scholz*

KAB

kfd

Auch am heutigen Sonntag bietet die kfd St. Joseph noch Karten (für feste Sitzplätze) für ihre **Karnevalsveranstaltungen** am Dienstag, den 22. Februar und am Mittwoch, den 23. Februar an. Der Preis pro Karte beträgt 7,00€ und beinhaltet den Eintritt und die Kosten für Kaffee und Kuchen. Die Karten werden nach der 11:30 Uhr Messe unter dem Turm angeboten.

#### Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen-Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.

Redaktion: Andrea u. Ralf Behrendt, Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht und Manuela Walbaum.

Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinkel@gmx.de](mailto:x.blickwinkel@gmx.de)

Nr.05/2011

06.02.2011

## Heiliger gegen Halskrankheiten

© gemeinfrei Der heilige Blasius.

### Am 3. Februar erbitten viele Gläubige den Blasiussegen

Eine Mutter eilte mit ihrem Sohn in den Armen zum Kerker. Sie bat den dort einsitzenden Arzt und Bischof Blasius um Heilung des Jungen, denn er hatte eine Fischgräte verschluckt und drohte zu ersticken. Durch Gebet und sein Eingreifen heilte Blasius den Jungen. So will es die Legende. Nur wenig ist von dem Bischof des armenischen Sebaste bekannt; nach grausamer Folter - man zerfleischte ihn mit eisernen Kämmen - soll er um 316 enthauptet worden sein. Seine Verehrung ist dennoch ungebrochen, mehr noch: Er wird zu den 14 "Nothelfern" gezählt.

Nach den Messen am Lichtmesstag und am darauf folgenden Festtag des Heiligen (3. Februar) erbitten viele Gläubige den nach dem Heiligen der jungen Kirche benannten Segen. "Auf die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius bewahre Dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen. Es segne Dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist." So heißt die bekannteste Segensformel, die der Priester spricht, während er mit zwei gekreuzten Kerzen vor dem Gläubigen steht.



### "Bischof mit dem erbarmenden Herzen"

Alternativformeln lauten: "Der allmächtige Gott schenke Dir Gesundheit und Heil. Er segne Dich auf die Fürsprache des heiligen Blasius durch Christus, unseren Herrn." Und: "Der Herr behüte dein Leben. Auf die Fürsprache des heiligen Blasius segne Dich der allmächtige Gott."

Der Segensempfänger antwortet darauf jeweils mit "Amen".

